

Festkomitee: Studie zum Kölner Karneval: Jetzt mitmachen!

Die Boston Consulting Group und die Rheinische Fachhochschule (RFH) haben im Auftrag des Festkomitees Kölner Karneval eine Studie erstellt. Im Fokus lagen die Wirtschaftskraft und das Image des Kölner Karnevals. „Die Untersuchungen belegen, wie wichtig der Karneval für Köln und die gesamte Region ist“, erklärt Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval. „Gastronomie, Hotelgewerbe und Einzelhandel profitieren vom stetigen Zulauf karnevalsbegeisterter Feiernder aus Köln, dem Umland und ganz Deutschland. Die Befragung zeigt aber auch überraschend deutlich, daß es der Wunsch vieler junger Jecken ist, den Karneval sehr traditionell und typisch kölsch zu feiern.“ Insgesamt ist die Wirtschaftskraft seit 2009 um 30 Prozent auf 600 Millionen Euro angestiegen. Dass der Kölner Karneval auch nach wie vor als ein besonders Fest mit kulturellem Kern wahrgenommen wird, bestätigt die parallel durchgeführte Umfrage der Rheinischen Fachhochschule Köln. Zwischen Weiberfastnacht und Rosenmontag 2018 sowie rund um den 11. im 11.2018 wurden insgesamt rund 2.750 Jecke auf der Straße und über ein Onlineportal befragt. 97 Prozent aller Befragten gaben an, den Karneval als kulturelles Highlight, als einzigartig im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen und als wichtigen Beitrag zur Brauchtumpflege zu erleben. Nahezu alle Befragten können sich Köln ohne den Karneval nicht vorstellen. Alle Informationen zur Studie gibt es [HIER](#).

Ab sofort startet die nächste Phase der Befragung der RFH. Teams befragen die Jecken auf der Straße an Weiberfastnacht und Rosenmontag. Auch online kann man teilnehmen. [HIER](#) geht es zum anonymen Fragebogen.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.